



Pfarrbrief

Frauenberg – Ardning - Hall

September 2017

Samenkörner

Es war einmal ein Mensch, der betrat einen Laden. Er war ganz überrascht, denn hinter der Ladentheke stand ein Engel. Verwirrt fragte er: "Was verkaufen Sie?" "Alles" antwortete der Engel. "Oh, prima", meinte der Mensch und legte los: "Dann hätte ich gern: Gute Freunde, Menschen, die mich verstehen, gute Noten in der Schule, viel Zeit für mich selbst und Frieden für alle Menschen"

Der Engel unterbrach ihn: "Entschuldigen Sie, Sie haben mich da missverstanden. Wir verkaufen keine Früchte; wir haben lediglich den Samen . . .!"

Ja, es liegt an uns Menschen, wie wir mit unseren Talenten und Fähigkeiten umgehen. Es liegt an uns, Freundschaften zu pflegen, Erfolg im Leben zu erwerben, unsere Zeit recht zu nutzen und für Frieden in der Welt (auch im Kleinen) einzutreten.

Der Samen ist in uns bereits gelegt. Christlich gesehen seit unserer Taufe. Wachsen und Heranreifen müssen wir selber, auch wenn wir Unterstützung von vielen Menschen um uns erhalten.

Erntedank ist alljährlich DIE Gelegenheit für uns **DANKE** zu sagen. Danke, was in unserem Leben gelingt, was gute Frucht gebracht hat. Aber auch wieder ein kräftiges **BITTE** zu Gott zu senden, dass er uns weiterhin Mut und Zuversicht gibt, weil manches im Leben immer noch unvollendet ist und wir uns in vielen Dingen des Lebens weiter bemühen sollten und müssten.

Herzliche Einladung zu den Erntedankfesten in Frauenberg, Ardning und Hall:

Sonntag, 10. September 2017, in Ardning

Sonntag, 17. September 2017, in Hall + PFARRFEST

Sonntag, 24. September 2017, in Frauenberg



Liebe Christen unseres Pfarrverbandes, liebe Gäste!

Einfach weitermachen?

Es ist stets erhebend, wenn zu gewissen Anlässen unsere Kirchen bis auf den letzten Platz gefüllt sind. So ist es nicht alle Sonntage, nur eben manchmal im Jahr. Gerade in Frauenberg füllt sich an den Sonntagen (der Wallfahrts-saison) die Kirche mit vielen Gästen aus der Ferne.

Manch einer sagt dann zu mir: „Herr Pfarrer, Sie können stolz sein.“ Stolz sein – worauf? 2015 haben wir die beiden



Vormittagsmessen in Frauenberg zusammengelegt, das hat die Reihen wieder gefüllt. Im Blick auf alle drei Kirchen unseres Pfarrverbandes: Alle Messen zusammengerechnet hat unser Pfarrverband (rein auf die hiesige Bevölkerung gerechnet, ohne die mitfeiernden Gäste) im Schnitt rund 160 Messbesuchern pro Sonntag. Das sind etwa 9% der Katholiken von Frauenberg-Ardning und Hall! Ein Wert, den man „am Land“ nicht wirklich vermuten würde, eher noch im städtischen Bereich. Machen wir uns nichts vor: Der kirchliche Schrumpfungsprozess schreitet voran und kein Ende ist absehbar. Für die einen ist das Grund zur Resignation und Rückzug, für andere der Anlass, nach Reformen zu rufen (und die Forderungen sind allseits bekannt). Kirchliche Reformen aber, da bin ich überzeugt, halten den Prozess der Säkularisierung nicht auf. Wir Gläubige stehen diesen Tendenzen des „Weniger-Werdens“ oft ratlos gegenüber, sind sprachlos bei Kindern, Enkeln, Nachbarn und Freunden, denen so gar nichts abgeht ohne Gott ...scheinbar. Viele treten so schnell aus der Kirche aus, wie man geschwind ein Zeitungsabo kündigt. Was sollen wir tun? Auf Sparflamme schalten bei der Anzahl der Messen wird sicher nicht sinnvoll sein, denn die Wahrscheinlichkeit, dass dafür zu den übrigen Gottesdiensten mehr Gläubige kommen, ist eher gering. Außerdem ist die Anzahl der Mitfeiernden niemals ein Kriterium für das „Gelingen“ eines Gottesdienstes. Es hängt vielmehr von der Intensität ab, wie sehr sich die Gläubigen auf das Geschehen einlassen.

Ich persönlich vertraue auf den Hl. Geist, der ein Geist des „langen Atems“ ist. Wir, die aktiv-praktizierenden Christen, dürfen uns einfach nicht aus der Fassung bringen lassen! Ein stärkeres **Fokussieren** auf Gott, der Mitte unseres Gemeindelebens ist, ist nötig. **Niemals im Gebet nachlassen**, persönlich und gemeinschaftlich! Bei den eucharistischen Anbetungen in Hall und Frauenberg (jeweils am 1. Freitag im Monat) erlebe ich dies sehr stark: Wo zwei, oder drei, oder ein wenig mehr, miteinander beten, laut oder für sich, da wirkt Gott, da erhält man die Kraft fürs Leben. Die würdige Feier der Hl. Messe, an den Wochentagen, an Sonn- und Feiertagen: Hier wird nicht auf Sparflamme geschaltet, egal wie schwach der Zustrom an Mitfeiernden ist.

Ja: *Einfach weitermachen!*

Euer Pfarrer P. Prior Maximilian

P. Ulrich Diel OSB – Neuer Seelsorger im Pfarrverband



Verehrte Christen im Pfarrverband Frauenberg-Ardning-Hall!

Ich freue mich als Seelsorger an der Seite von Prior Pater Maximilian ab September diesen Jahres für euch tätig zu sein. Ich wurde 1975 in Wöllstadt (20 km nördlich von Frankfurt am Main) als drittes Kind einer hessischen Bauernfamilie geboren. Nach meinem Abitur in Bamberg war ich einige Jahre Franziskaner; als solcher studierte ich in Salzburg Theologie und lernte von dort aus auch Admont kennen. 2005 schloss ich mich der Admonter Mönchsgemeinschaft an. Ich beendete mein Theologiestudium in Heiligenkreuz. Mein Pastoralpraktikum führte mich in den Pfarrverband Trieben. Von 2011 bis 2017 war ich Kaplan im Pfarrverband St. Gallen. Ich werde weiterhin als Gastmeister im Stift Admont tätig sein. Mit Neugier und Wohlwollen möchte ich Ihnen begegnen und mit Ihnen Gott, den Höchsten, preisen.

Ihr Pater Ulrich Diel OSB

Die Pfarrgemeinderäte von Frauenberg-Ardning und Hall mit Pfarrer P. Maximilian freuen sich auf die Mitarbeit von P. Ulrich in unserem Pfarrverband und heißen ihn HERZLICH WILLKOMMEN!

Bei den drei Erntedankfesten unserer Kirchen wird er offiziell begrüßt werden.

Dank an P. Gabriel Reiterer OSB

Über viele Jahre war P. Gabriel Reiterer als Aushilfspriester in Frauenberg-Ardning und seit 2015 auch in Hall tätig. Wir DANKEN ihm herzlich für seinen Dienst und sein Hiersein!

Wir wünschen ihm für seine neuen Aufgabenbereiche in anderen Pfarren alles Gute, viel Gesundheit und Schaffensfreude! Freilich, ganz aus dem Blickfeld wird P. Gabriel nicht verschwinden: Als Seelsorger im Pflegeheim St. Benedikt in Frauenberg wird er auch weiterhin, wenn auch nicht an Sonn- und Feiertagen, in unserem Pfarrverband wirken.

Vergelt's Gott, P. Gabriel!



Kontakte und Kanzleistunden

Pfarrer im Pfarrverband

P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB
0664 60353726

Seelsorger im Pfarrverband

P. Ulrich Diel OSB
0664 60353733

Seelsorger im Pflegeheim Frauenberg

P. Gabriel Reiterer OSB
0664 60353708

Sekretariat des Pfarrverbandes + Friedhofsverwaltung Hall

Patrizia Freydecker
03612 7333
pfarre.frauenberg@stiftadmont.at

Pfarrkanzleien-Öffnungszeiten:

Frauenberg: Mo-Fr, 8.30h-11.30 Uhr
Hall: Fr, 17.00-18.00 Uhr
Ardning: vor u. nach den Gottesdiensten



Aus dem Leben unseres Pfarrverbandes (seit dem letzten Februar-Pfarrbrief)

Getauft wurden:

Frauenberg: Emely Lampel, Laura Reiter, Marco Huber, Vincent Franziskus Stadler, Viktoria Gruber, Marcel Gruber, Elisa Streifert, Larissa Kühberger, Benedikt Franz Ferdinand Himmelstoß, Lina Völkl, Leon Erlinger, Katharina Rosina Wachtler, Valerie Isabel Süß, Tristan Valentin Muxeneder, Elias Rindler, Benjamin Scheibenreif, Leon Seidler, Sebastian Lechner, Valentin Stelzl-Tschitschko, Romy Johanna Oechsle, Maila Jolie Riegler

Hall: Laura Watzl und Helena Berghofer

Herr, segne diese Kinder und lasse sie zu guten Christen heranwachsen!

Getraut haben sich:

Frauenberg: Monika und Andreas Kreuzberger, Anna-Maria und Andreas Salber, Anna Maria und Christoph Zeppetzauser, Karin und Claus Mild, Julia und Manuel Sommer, Julia und Florian Stelzl-Tschitschko, Linda und Frank Oechsle, Patrizia Freydecker und Johann Neuhuber

Hall: Elvira und Christian Taferner, Martina und Stefan Kaiser, Anna und Florian Hipfl

Gestorben sind:

Frauenberg-Ardning: Katharina Sandner, Leopoldine Bader, Helene Habacher, Johann Werzer, Heinz Stanek

Hall: Hannelore Pesendorfer, Emil Danzer, Walter Kölbl, Erich Burghart

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe und lass ihnen das Ewige Licht leuchten!

Firmung 2018

Wie bereits im Vorjahr wird es für unseren Pfarrverband Frauenberg-Ardning-Hall **eine gemeinsame Firmvorbereitung** geben.

Im Dezember beginnt die Vorbereitung für jene, die im kommenden Jahr das Hl. Sakrament der Firmung empfangen wollen: mit dem **Firmstartgottesdienst** und dem anschließenden Mittagessen (+Information über die Firmvorbereitung), am

**2. Adventsonntag, 10. Dezember 2017
um 10.30 Uhr in Frauenberg.**

Gefirmt werden können alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2017/18 die vierte Klasse Mittelschule, Gymnasium, o. ä. besuchen – oder schon älter sind.

Anmeldetermine zur Firmvorbereitung:

Freitag, 17. November 17-18 Uhr / Pfarrkanzlei Hall

Samstag, 25. November 10-12 Uhr / Pfarrkanzlei Frauenberg

Sonntag, 26. November 11-12 Uhr / Pfarrkanzlei Frauenberg

Mitzubringen sind: 1 Passfoto, der Taufschein des Firmlings (Kopie) und eine aktuelle (max. 6 Monate!) Taufbestätigung des Firmpaten.



Patenamt: *Es sei erwähnt, dass logischerweise jeder, der ein **Patenamt** übernehmen will, selber gefirmt sein muss. Bei der Wahl des Paten, der Patin, ist wichtig, dass es ein **katholischer Christ** ist, der auch ein gutes christliches Vorbild für den jungen Menschen sein soll, für seinen Firmling beten und Zeit haben will.*

**Die Firmung im Pfarrverband Frauenberg-Hall-Ardning ist am
Pfingstsonntag, 19. Mai 2018 um 9.30 Uhr, in Frauenberg.**

Steirerin mit Herz



Das Steirische Sonntagsblatt hat Barbara Brandmüller, Pfarrhauhaltlerin von Frauenberg, zur „Steirerin mit Herz“ gekürt. **Wir gratulieren herzlich! Der Text dazu** (von Wolfgang Griesebner):

Pilger, die Frauenberg an der Enns als Rast oder Ziel kennen lernen, begegnen unweigerlich „der Barbara“. Sie ist die Seele des Pfarrhofes und seit ihrer Geburt mit dem Wallfahrtsort verbunden. Hier wurde Barbara Brandmüller getauft, gefirmt, hat sie geheiratet. Hier hat sie ihre Lehre als Köchin und Kellnerin bei den Benediktinern absolviert. Hier arbeitet sie mit einer Unterbrechung seit fast vier Jahrzehnten.

In ihrer offiziellen Anstellung als Haushälterin ist sie Mädchen für alles: Managerin, Gastgeberin, Reinigungskraft etc. In der letzteren Tätigkeit sind 840 Fensterscheiben zu putzen. Barbara ist der Garant dafür, dass der Pfarrhof Frauenberg ein offenes Haus bleibt. Von Großindustriellen, Künstlern und Schauspielern bis zu einfachen Pilgern und Hilfesuchenden fanden und finden alle Aufnahme. Die Powerfrau betont die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit im Haus und in der Pfarre Frauenberg, in der sie auch als Pfarrgemeinderätin wirkt. Alle helfen und setzen sich nach getaner Arbeit zum „Nachplausch“ zusammen. Ihr „Bill“ und ihre Kinder haben das „zweite Verheiratetsein“ der Frau und Mutter mit dem Frauenberg kennen und akzeptieren gelernt. Barbara Brandmüller managt auch die Familie und betreut mit großer Freude die drei Enkel.

Pfarrgemeinderatswahl 2017 - Wirtschaftsrat

Der Pfarrgemeinderat ist das erste Beratungsgremium eines Pfarrers.

Gegensätzlich manch kursierender Meinungen ist er keine Opposition zum Pfarrer, also nicht zu vergleichen mit dem Parlament, sondern dient der Beratung und etwaiger Beschlussfassungen.

Am 19. 3. 2017 fanden österreichweit die Pfarrgemeinderatswahlen statt. In unseren beiden Pfarren Frauenberg-Ardning und Hall lag die Wahlbeteiligung jeweils bei etwa 25%. Danke allen Wählerinnen und Wählern, die vom Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Danke den Wahlkommissionen und Beisitzern. Und schließlich: DANKE den ehemaligen Pfarrgemeinderäten und den neuen Räten für ihren wertvollen Dienst. Gleichzeitig wurden auch die beiden Wirtschaftsräte zusammengesetzt und konstituiert. Dieses Gremium ist kirchenrechtlich verankert (im Gegensatz zum Pfarrgemeinderat) und trägt – mit dem Pfarrer als Vorsitzenden – die Hauptverantwortung für die pfarrliche Wirtschaft, das Bauliche, den Friedhof, die Angestelltenverhältnisse, Vermietungen, etc.

Pfarrgemeinderat Frauenberg-Ardning

MMag. P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB – Vorsitzender

Adolf Koinegg – Geschäftsführender Vorsitzender

Margarita Aschauer – Stellvertreterin

Mag. P. Ulrich Diel OSB – Seelsorger im Pfarrverband

Mag. P. Gabriel Reiterer OSB – Seelsorger im Pflegeheim St. Benedikt

Gerlinde Ainhirn	Daniela Berger	Barbara Brandmüller
------------------	----------------	---------------------

Erich Draxl	Johann Enhuber	Gertrud Roppl
-------------	----------------	---------------

Walter Schnepfleitner	Isolde Troisdorf	Irene Unterberger
-----------------------	------------------	-------------------

Marianne Völkl	Patrizia Freydecker	
----------------	---------------------	--

Wirtschaftsrat Frauenberg-Ardning

MMag. P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB – Vorsitzender

Mag. Franz Pichler – Stellvertreter

Isolde Troisdorf	Gertrud Roppl	Johann Enhuber
------------------	---------------	----------------

Helmut Stockreiter

Pfarrgemeinderat Hall

MMag. P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB – Vorsitzender

Johann Schmid – Geschäftsführender Vorsitzender

Maria Egger – Stellvertreterin

Mag. P. Ulrich Diel OSB – Seelsorger im Pfarrverband

Johann Berghofer	Martina Eichinger	Susanne Kaurzinek
------------------	-------------------	-------------------

Jürgen Lehner	Vanessa Lehner	Edith Leitner
---------------	----------------	---------------

Antonia Watzl	Irmgard Platzer	Ilse Gasteiner
---------------	-----------------	----------------

Josefine Petritsch

Wirtschaftsrat Hall

MMag. P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB – Vorsitzender

Jürgen Lehner – Stellvertreter

Werner Rohrer	Antonia Watzl	Edith Leitner
---------------	---------------	---------------

Pfarrfest Frauenberg



Erstmals wurde in der Pfarre Frauenberg-Ardning der „Maria-Himmelfahrtstag“ gemeinsam begangen. Und auch erstmals: Nach dem Festgottesdienst und der Kräutersegnung in der Pfarrkirche das gemeinsame Pfarrfest im Garten des Pfarrhofes Frauenberg. Es sei hier ALLEN GEDANKT, die in der Vorbereitung und Durchführung des Pfarrfestes mitgeholfen haben, den vielen Gästen, den Musikern, etc. Danke! Es war ein schönes Fest!

Im Rahmen des Pfarrfestes hat unser Dechant P. Subprior Thomas Stellwag auch die neue **Fürbittkapelle** im Garten gesegnet. Diese Kapelle beherbergt nun die wunderschön restaurierte Madonna der „Thaler-Kapelle“ und wird ab Herbst 2017 auch eine neue „Fürbittglocke“ aufnehmen (eine Spende von P. Thomas), die von den Besuchern wieder selbst geläutet werden kann.

DANKE allen Helfern (siehe Foto unten), die in wochenlanger Arbeit die Fürbittkapelle im Garten errichtet haben! Da die Kapelle rein aus Spenden errichtet wurden, sei auch allen Spendern herzlich gedankt.



Gebetshaltung bei der Hl. Messe

Aus Ardrning kam vielfach der Wunsch, dass die dortige feiernde Gottesdienstgemeinde auch die „gängigen“ Gebetshaltungen bei der Hl. Messe einnehmen möchte. Da eine komplette Vereinheitlichung schwierig ist bzw. jeder auch individuell handeln kann, seien hier die **Grundformen der Gebetshaltungen** in Erinnerung gerufen, die wir im Großen und Ganzen auch bisher schon pflegen:

Einzug des Priesters -> Beginn der Lesung	stehen
Lesung -> Halleluja	sitzen
Halleluja -> nach Evangelium	stehen
Predigt	sitzen
Glaubensbekenntnis + Fürbitten	stehen
Gabenbereitung	sitzen
Präfation (= „Der Herr sei mit euch ...erhebet die Herzen“) -> einschließlich Sanktus	stehen
Wandlung (wichtigster Teil der Hl. Messe!)	KNIEN
Hochgebet (ab nach „Geheimnis des Glaubens“) -> Vaterunser	stehen oder knien
Vaterunser + Friedensgruß	stehen
Lamm Gottes	knien
Kommunion -> einschließlich Verlautbarungen	sitzen
Segen und Auszug des Priesters	stehen

Bericht von Johann Schmid

Pfarrwallfahrt Hall 2017

Unsere diesjährige Pfarrwallfahrt am 29.4.2017 mit 65 TeilnehmerInnen führte uns zur Pfarr- und Wallfahrtskirche „Maria Attersee“ im oberösterreichischen Salzkammergut. Diese wunderschöne Wallfahrtskirche am Kirchberg über dem Ort Attersee ist das Wahrzeichen vom Attersee. Von hier aus hatten wir einen herrlichen Panoramablick auf den größten Binnensee Österreichs und auf das gegenüber liegende Höllengebirge. Nach der Hl. Messe zelebriert von Pater Prior Maximilian fanden wir uns im Restaurant Seehof direkt am Attersee zum gemütlichen Mittagessen



Teil 2: Bericht von Johann Schmid

ein. Von allen Tischen aus hatte man direkten Ausblick auf den See. Unseren Aufenthalt am Attersee rundeten wir mit einer schönen Schifffahrt mit herrlichen Rundblicken auf imposante Sommervillen, Hölleengebirge, Schafberg und schließlich auf die Wallfahrtskirche „Maria Attersee“ ab. Danach traten wir den Heimweg mit Zwischenstopps in der Kaiserstadt Bad Ischl und Bad Aussee an. Für uns alle war die Wallfahrt ein einmaliges Erlebnis mit vielen Eindrücken, es war ein schöner, geselliger Tag mit gemütlichen Beisammensein, viel Lachen und guter Laune.

Firmung

Bei herrlichem Wetter wurde am Pfingstsonntag, 3.6.2017, Abt Gerhard Hafner OSB als Firmspender von den Vorständen des Pfarrverbandes Hall und Frauenberg-Ardning ganz herzlich begrüßt. Danach zogen 18 junge Menschen in die schöne Pfarrkirche in Frauenberg ein, um das heilige Sakrament



der Firmung zu empfangen. Der feierliche Gottesdienst wurde von Abt Gerhard zelebriert, mit am Altar waren Pater Prior Maximilian und Pater Gabriel. Musikalisch sehr schön gestaltet wurde der Gottesdienst von der Musikkapelle Ardning.



Erstkommunion in Hall

Am Vatertag, 11.6.2017, feierten bei strahlendem Sonnenschein 15 Kinder das Fest der Erstkommunion. Pater Prior Maximilian zelebrierte in der schön geschmückten Kirche den feierlichen Gottesdienst. Zum Abschluss des schönen Festes gab es am Kirchplatz eine Agape während die Erstkommunionkinder im Pfarrsaal mit Kuchen, Keksen und Kindersekt verwöhnt wurden.

Johann Schmid: Empfang von Abt Gerhard in Hall



In seiner ehemaligen Pfarre zum Hl. Kreuz in Hall wurde Abt Gerhard vom Stift Admont am Sonntag, 16. 7. 2017, sehr herzlich vom Hausherrn P. Prior Maximilian, Bürgermeister Hermann Watzl und vom Pfarrgemeinderatsobmann Johann Schmid sowie den Kindern der Jungschargruppe begrüßt. Auch die FF-Hall, der Heimatverein und die Prangerstutzenschützen begleiteten diesen Empfang. Abt Gerhard hat in seiner 17-jährigen seelsorgerischen Tätigkeit in der Pfarre Hall von 1995 bis 2012 den Menschen mit seiner liebenswerten und einfühlsamen Art

in vielen Lebenssituationen geholfen und ist ihnen zur Seite gestanden. Er hat sich dadurch den Respekt und die Sympathie der Menschen in unserer Pfarrgemeinde erworben. Über Antrag unseres Herrn Pfarrers P. Prior Maximilian und vom Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen wurde ein sichtbares Zeichen der Aufmerksamkeit gesetzt, Herr Abt Gerhard wurde mit seinem persönlichen Abtwappen beehrt, welches gut sichtbar rechts neben dem Hochaltar als Zeichen der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit angebracht wurde. Dieses wurde ihm sodann nach vorheriger Gratulation zur Abtwahl und Abtweihe durch den Pfarrgemeinderatsobmann sinnbildlich übergeben. Es soll uns an sein „Abtsein“ im Stift Admont und an sein wertschätzendes Wirken in der Pfarre Hall stets erinnern. Nach dem feierlichen Pontifikalamt, musikalisch sehr schön umrahmt vom Kirchenchor Hall unter der Leitung von Frau Ilse Gasteiner, lud der Pfarrgemeinderat zu einer schlichten Agape im schönen Pfarrsaal ein.



Gottesdienstordnung – Hl. Messen

<u>Frauenberg:</u>	<i>Donnerstag,</i>	12 Uhr	(Hl. Messe am Gnadenaltar, in lateinischer Sprache)
	<i>Freitag,</i>	19.30 Uhr	(Hl. Messe, Anbetung bis 21 Uhr und Beichtgelegenheit) – von April bis Oktober am 1. Freitag im Monat
	<u><i>Sonntag,</i></u>	<u>10.30 Uhr</u>	
<u>Hall:</u>	<i>Freitag,</i>	18.30 Uhr	(1. Freitag im Monat: 18 Uhr Anbetung)
	<i>Sonntag,</i>	9 Uhr	(1. Sonntag / Monat: 18.30 Uhr)
<u>Ardning:</u>	<i>Mittwoch,</i>	19 Uhr	
	<i>Sonntag,</i>	19 Uhr	(1. Sonntag / Monat: 9 Uhr)

Konventausflug nach Rom

Einen Konventausflug der besonderen Art erlebte ein Teil der Gemeinschaft der Benediktiner von Admont in der letzten Augustwoche 2017. Ziel dieser geistlichen Reise waren die Stadt Rom und wichtige Wirkungsstätten des Ordensvaters Benedikt von Nursia, die Abteien Montecassino und Subiaco. Daneben gab es auch Einladungen in die Österreichische Botschaft, in die Kommandantur der Schweizergarde sowie ein Treffen mit dem Primas des Benediktinerordens, Erzabt Gregory Polan. Höhepunkt waren die Generalaudienz am Petersplatz und die persönliche Begegnung mit Papst Franziskus. Dabei überreichten Abt Gerhard und Prior P. Maximilian dem Heiligen Vater ein zeitgenössisches Kunstwerk in Form eines Astkreuzes (das den Frauenbergern wohl bekannt ist ☺) und den Katalog zur neuen Gotik-Ausstellung im Stift Admont.

Papst Franziskus zeigte sich sehr erfreut über die Geschenke und bat die Mönche Admonts und den ihnen anvertrauten Gläubigen um ihr Gebet.



Pfarrleben in Bildern

(viele Bilder sind auf unserer Facebookseite und auf der Homepage der Pfarre Hall)

Pfarrwallfahrt Frauenberg-Ardning in die Wachau



Wichtige Termine (der ausführliche, monatliche „Pfarrkalender“ liegt in den Kirchen auf)

<i>Datum</i>	<i>Frauenberg</i>	<i>Hl. Kreuz in Hall</i>	<i>St. Johannes in Ardning</i>
Mariä Geburt, 8. 9.		16.30 Uhr: Fußwallfahrt nach Frauenberg	
Sonntag, 10. 9.	10.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Erntedankfest
Kreuzerhöhung, 14. 9.	16.30 Uhr: Fußwallfahrt nach Hall (ab Kirche Frauenberg)		16.30 Uhr: Fußwallfahrt nach Hall (ab Kirche Frauenberg)
Sonntag, 17. 9.	10.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Erntedankfest + PFARRFEST	19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 24. 9.	10.30 Uhr: Erntedankfest	9 Uhr: Hl. Messe	19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 22. 10.	10.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Hl. Messe + Krankensalbung	19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 29. 10.	10.30 Uhr: Orchestermesse (Chor Seitenstetten)	9 Uhr: Hl. Messe	19 Uhr: Hl. Messe
Allerheiligen, 1. 11.	10.30 Uhr: Hochamt, danach Gräbersegnung	9 Uhr: Hochamt (Kirchenchor) 13 Uhr: Gräbersegnung	14.30 Uhr: Hochamt, danach Gräbersegnung
Allerseelen, 2. 11.	10.30 Uhr: Requiem, danach Gräbersegnung	9 Uhr: Requiem, danach Gräbersegnung	
Sonntag, 12. 11.	10.30 Uhr: Hl. Messe + Krankensalbung	9 Uhr: Hl. Messe	19 Uhr: Hl. Messe
Mariä Opferung, 21. 11.	18.30 Uhr: Hochamt zum Kirchenpatrozinium		
Christkönigssonntag, 26. 11.	10.30 Uhr: Hochamt	9 Uhr: Hochamt (Kirchenchor)	19 Uhr: Hochamt
Freitag, 1. 12.		18.30 Uhr: Hl. Messe + Adventkranzsegnung	
1. Adventsonntag, 3. 12.	10.30 Uhr: Hl. Messe + Adventkranzsegnung	18.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Hl. Messe + Adventkranzsegnung
Maria Empfängnis, 8. 12.	10.30 Uhr: Hochamt	8 Uhr: Anbetung 9 Uhr: Hochamt (Kirchenchor) Anbetung, 12 Uhr: Segen	
Samstag, 9. 12.		6 Uhr: Rorate	
2. Adventsonntag, 10. 12.	10.30 Uhr: Hl. Messe + Firmstart	9 Uhr: Hl. Messe 18.30 Uhr: Adventsingen	19 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 14.12.	19.30 Uhr: Konzert „Zillertaler Weihnacht“		
Samstag, 16. 12.			6 Uhr: Rorate
3. Adventsonntag, 17. 12.	10.30 Uhr: Hl. Messe + Kerzensegnung	9 Uhr: Hl. Messe	19 Uhr: Hl. Messe + Kerzensegnung
4. Adventsonntag + Hl. ABEND, 24.12.	10.30 Uhr: Hl. Messe 23 Uhr: Christmette (Bläserensemble)	16 Uhr: Kinderandacht 21 Uhr: Christmette (Kirchenchor)	15 Uhr: Kinderandacht 21 Uhr: Christmette (Bläserensemble)
CHRISTTAG, 25.12.	10.30 Uhr: Hochamt (Chorgemeinschaft)		9 Uhr: Hochamt (Bläserensemble)
STEFANITAG, 26.12.	10.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Hochamt (Kirchenchor)	
Jahresschluss, 31. 12.	17.30 Uhr: Hochamt + Jahresrückblick + Agape	16 Uhr: Hochamt + Jahresrückblick	9 Uhr: Hl. Messe
Neujahr, 1. 1.	10.30 Uhr: Hochamt		
Dreikönigstag, 6. 1.	10.30 Uhr: Hochamt + Sternsinger	9 Uhr: Hochamt + Sternsinger (Kirchenchor)	9 Uhr: Hochamt + Sternsinger